Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296689

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Sasstraße 32

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 613; 1010/2; 1010/1

Bauwerksname Städtisches Elektrizitätswerk, Unterwerk Norden I; Unterwerk Gohlis

Kurzcharakteristik

Zwei Betriebs-, Verwaltungs- und Wohngebäude sowie Umformerstation eines Elektrizitätswerks, mit Toreinfahrt und Einfriedung; unterschiedlich gestaltete Klinkerbauten im Reformstil um 1910, Klinker- und Kunststeingliederungen, Toreinfahrt mit aufwändigen schmiedeeisernen Torflügeln, als ehemalige Versorgungseinrichtung für den elektrischen Straßenbahnbetrieb Zeugnis der Verkehrs- und Technikentwicklung in der Vergangenheit, ortsentwicklungsgeschichtlich und technikgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Als "Voranzeige für sechs Unterwerke" tituliert war das Baugesuch des projektierenden städtischen Elektrizitätswerkes vom August 1907, anbei vorliegend Planungen für das Unterwerk Norden I. Zwölf Monate später wurde der Bauantrag eingereicht für das 2. Städtische Elektrizitätswerk, unterzeichnet von R. Trautmann im Auftrag der Städtischen technischen Werke. Federführend für die Entwürfe waren die bauleitenden Architekten Händel & Franke, hinsichtlich statischer Berechnungen die Leipzig-Dresdner Firma Kell & Löser. Weitere zwölf Monate später – im August 1909 – waren alle Gebäude unter Dach, ausgeführt vom Baugeschäft der Baumeister Röthig & Hedel für Maurer- und Zimmerarbeiten. Aber erst ein Jahr später ist die Schlussabnahme für das freistehende Akkumulatoren- und Maschinenhaus aktenkundig, ebenso die Inbetriebnahme von Lastenaufzügen der Fa. Unruh & Liebig. Etwa zeitgleich entstand in offener Bebauung das Verwaltungsgebäude mit Zuwegung von der damaligen Friedrich-Karl-Straße; das Gelände befindet sich im Gleiseck von ehemals Thüringer Verbindungsbahn und Magdeburger Eisenbahn. Äußerlich kaum erkennbar als Erweiterungsbau ist der Anbau des Maschinenhauses von 1926, der "ganz im Sinne der bestehenden Gebäude ausgeführt werden" sollte. Auftraggeber war die Maschinen- und heizungstechnische Abteilung des städtischen Betriebsamtes in Leipzig. Sämtliche Gebäude bestehen aus allseitig massiven Umfassungen mit gelbem Sichtklinkermauerwerk, Ziegelbedachung in Doppeldeckung, Unterkellerung; die Verwaltung besaß ehemals zudem zwei Wohnungen. Neben allen Decken besteht auch das Dach des Akkumulatorenhauses aus Stahlbeton. "Der grossen Spannweite halber" erfolgte die Ausbildung des Maschinenhauses als Holzsparrendach mit Doppelpappdeckung auf gepresster Kiesschicht. Zeittypisch prägen Klinkerverblendung, Rundbogenfenster, Gesimse und Zwerchhäuser, über Eck gestellte Ziegelreihen und der Betonsteinsockel die Sichtflächen. Die Gebäude nebst Einfriedungsmauer zu den Vorderhäusern an der Sasstraße sind als Technische Denkmale in die Kulturdenkmalliste eingetragen, besitzen einen baugeschichtlichen und stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert.

LfD/2018

Datierung 1907-1910 (Umspannwerk)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LV/45/7**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Wappler, Astrid
Beschreibung Verwaltungsgebäude und Toreinfahrt eines Unterwerks



Fotonummer **F 09296689 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Zwei Betriebs-, Verwaltungs- und Wohngebäude eines Elektrizitätswerks sowie Umformerstation, mit Einfriedung



Fotonummer **F 09296689 B**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Wohn-, Betriebs- und Verwaltungsgebäude des ehemaligen Unterwerks Gohlis



Fotonummer **F 09296689 C**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Umformerstation des ehemaligen Unterwerks Gohlis



Fotonummer **F 09296689 D**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Zwei Betriebs-, Verwaltungs- und Wohngebäude sowie die Umformerstation des ehemaligen Unterwerks Gohlis, Ansicht von Südost



Fotonummer **F 09296689 F**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Einfriedung des Unterwerks Gohlis



Fotonummer **F 09296689 E**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Zwei Betriebs-, Verwaltungs- und Wohngebäude des Unterwerks Gohlis, Ansicht von Nordost



Fotonummer **F 09296689 V**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Zwei Betriebs-, Verwaltungs- und Wohngebäude sowie Umformerstation eines Elektrizitätswerks



Fotonummer **F 09296689 W**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Zwei Betriebs-, Verwaltungs- und Wohngebäude sowie Umformerstation eines Elektrizitätswerks, mit Toreinfahrt und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.